



---

Buchs, 23. September 2016

## **Diplomfeier „Bachelor Systemtechnik“ Interstaatliche Hochschule für Technik Buchs (NTB)**

Grussworte des Hochschulrates überbracht durch Regierungsrat  
Stefan Kölliker

Es gilt das gesprochene Wort.

---

Liebe Diplomandinnen und Diplomanden und Angehörige  
Geschätzter Rektor Lothar Ritter  
Sehr geehrte Dozierende und Mitarbeitende der NTB  
Liebe Gäste

Es ist geschafft, der grosse und lang ersehnte Tag ist heute Wirklichkeit! Liebe Diplomandinnen und Diplomanden, Sie haben auf Ihrem Ausbildungsweg einen ganz bedeutenden Meilenstein, einen Höhepunkt, erreicht. Sie bekommen heute Ihr Bachelor-Diplom in die Hand, zu welchem ich Ihnen persönlich und auch im Namen der Regierung ganz herzlich gratuliere!

Sie haben dafür manchen Tropfen Schweiß vergossen und die eine oder andere schlaflose Nacht verbracht. Jetzt haben Sie es überstanden und dürfen zu Recht stolz sein!



Ich freue mich ausserordentlich, erstmals als frischgebackener Präsident des Hochschulrates der NTB im Rahmen einer Diplomfeier ein paar Worte an Sie richten zu dürfen und begrüsse Sie auch meinerseits ganz herzlich zur Diplomfeier. Als Bildungschef gibt es kaum etwas Schöneres als den Blick in die erlösten und strahlenden Gesichter von jungen Leuten bei der Abschlussfeier. Natürlich freut mich aber immer wieder auch der Anblick der entspannten Gesichtsausdrücke der «ehemaligen» Lehrpersonen, der Eltern und Begleiter, die ebenfalls ihren Teil dazu beigetragen haben, dass wir heute alle gemeinsam da feiern können.

Das Präsidium des Hochschulrates der NTB zu übernehmen, versinnbildlicht, wie wichtig der Regierung des Kantons St.Gallen und mir selber als Bildungschef die Entwicklung und das Wohlergehen der Hochschule für Technik Buchs ist.

Der Kanton hat innerhalb der letzten fünf Jahre mehrfach zum Bildungs- und Wirtschaftsstandort Buchs und zur NTB bekannt und beabsichtigt diesen auch weiterhin zu stärken. Der Studiengang Systemtechnik wird an den drei Standorten Chur, Buchs und St.Gallen angeboten, was sich insbesondere auf die Lehre an der NTB positiv auswirkt. Neu gibt es seit Herbst 2015 die neue Studienrichtung «Photonik» innerhalb des Studiengangs Systemtechnik.



Damit leistet die NTB, zusammen mit der HTW Chur, die seit Herbst 2015 einen eigenen Studiengang Photonik anbietet, schweizweit Pionierarbeit. Photonik setzt sich zusammen aus «Optik» und Elektronik» und wird von vielen als die Schlüsseltechnologie des 21. Jahrhunderts bezeichnet. Vom fahrerlosen Auto über bewegungsgesteuerte Videogames bis zu intelligenten Beleuchtungssystemen oder Laseranwendungen in der Medizin – Photonik, die Verbindung von optischen Technologien mit Elektronik, ist aus unserer technologisierten Welt nicht mehr wegzudenken. Und da haben wir gute Karten. Die Region Ostschweiz mit dem Rheintal wird bereits «Photonics Valley» genannt.

Viele hochspezialisierte Firmen aus verschiedensten Photonik-Bereichen sind hier ansässig und entwickeln ihre Zukunftstechnologien für den weltweiten Absatz. Mit der Nähe zur Industrie garantiert die Ausbildung die optimale Umsetzung der Theorie in die Praxis mit Praktika und Projektarbeiten in den Betrieben. Erst im Januar 2016 feierten wir zudem die Eröffnung des erweiterten Laborgebäudes 2 mit dem Ziel, die Bedingungen für Forschung und Entwicklung sowie den Wissenstransfer weiter zu verbessern. Ich bin überzeugt, dass sich all diese Investitionen für die Träger der NTB insgesamt auszahlen werden, das beweist auch ihr guter Ruf.



Seit mehr als 40 Jahren bildet die NTB Ingenieure aus und über 3'881 begehrte Absolventinnen und Absolventen sind auf dem Arbeitsmarkt tätig. Die NTB setzt dabei auf eine ganzheitliche Ingenieurausbildung, wie dies der Bachelor Systemtechnik in idealer Weise verkörpert. Als Ingenieurinnen und Ingenieure sind Sie mit einer Ausbildung, die interdisziplinäres Wissen und fachspezifische Vertiefung verbindet, bestens für die Berufspraxis und die Bedürfnisse der Wirtschaft gerüstet.

Gerade im heutigen digitalen Zeitalter ist Ihr Bildungsrucksack äusserst gefragt. Ein Stichwort, das Ihnen wahrscheinlich vertrauter ist als mir, lautet „Industrie 4.0“. Gemeint ist die Verzahnung der industriellen Produktion mit modernster Informations- und Kommunikationstechnik. Eine logische Entwicklung vor dem Hintergrund der weltweiten Digitalisierung, welche Gesellschaft und Wirtschaft durchdringt. Sie transformiert unser Denken, unsere Kommunikation und unsere Lebensweisen, ist äusserst dynamisch und folgt immer kürzeren Innovationszyklen. Auch die Erwartungen der Arbeitswelt in Bezug auf bestimmte, entwicklungsbedingte Fertigkeiten sind stetig gestiegen. Es sind Fertigkeiten, die Sie, als Absolventinnen und Absolventen der NTB in ihrem Studium erworben haben und nun in der Berufspraxis einsetzen können. Das Wachstumspotenzial ist enorm:



Verschiedene Studien zeigen auf, dass die Schweizer Industrieunternehmen zwar beste Voraussetzungen zur Umsetzung von „Industrie 4.0“ aufweisen, jedoch erst am Anfang stehen. Hier sind Sie gefragt! Sie haben sich den Bachelorabschluss mit Siegeswillen und Kondition verdient, um es einmal sportlich auszudrücken.

Doch wie jeder Sportler weiss, ist nach dem Wettkampf immer vor dem Wettkampf. Ihr «Wettkampf» im Berufsleben beginnt jetzt. Die Wirtschaft wartet auf Ihre innovativen Denkansätze und Ihren Tatendrang!

Die Regierung hat die Zeichen der Zeit bereits seit längerem erkannt und nun Anfang dieses Jahres eine umfassende IT-Bildungsinitiative gestartet. Die Initiative greift auf der Stufe Volksschule und Sekundarstufe II, aber eben auch auf Hochschulstufe und soll helfen, dem viel beklagten Fachkräftemangel im Bereich der Informatik entgegen zu wirken. An der Fachhochschule Ostschweiz öffnet sich dadurch ein breiter Fächer neuer IT-Ausbildungsangebote. Auch die NTB spielt eine wichtige Rolle in der IT-Strategie des Kantons. Die NTB hat die Entwicklungsinitiative «IT-getriebene digitale Transformation in der Industrie» mit drei Stossrichtungen gestartet: Erstens: Ausbau der bestehenden Ingenieurausbildungen mit zusätzlichen Informatikelementen, zweitens: Ausbau von zusätzlichen Studienangeboten in Informatik und drittens schliesslich: zusätzliche Dozenturen und Ressourcen zur Unterstützung der digitalen Transformation.



Wir freuen uns, aus kompetenter Hand Unterstützung für unsere IT-Strategie zu bekommen – auf dass aus den ambitionierten Plänen für die Region Alpenrheintal ein regelrechter Quantensprung werde!

Geschätzte Diplomandinnen und Diplomanden, die Betriebe im Kanton St. Gallen sind auf qualifizierte Fachkräfte wie Sie angewiesen sind. Gerade hier, wo die Wirtschaft insbesondere von KMUs der Industrie getragen wird, sind Ingenieurinnen und Ingenieure mit dem «Gütesiegel NTB» von grossem Wert. Vielleicht kehrt der eine oder die andere von Ihnen für eine qualifizierte Weiterbildung an die NTB zurück. Oder Sie arbeiten wieder in einem Unternehmen dieser Region, nachdem Sie sich die Sporen anderswo abverdient haben und tragen damit entscheidend zur Stärkung der Wirtschaftsregion Rheintal bei. Ich würde es mir – ganz eigennützig – aus regionalpolitischer Sicht sehr wünschen.

Nun bleibt mir nur noch Ihnen, liebe Diplomandinnen und Diplomanden, für die Mühen, die Sie auf diesem langen Bildungsweg auf sich genommen haben zu danken. Nicht nur Ihnen, auch den Angehörigen und Dozierenden gebührt Dank für die persönliche und / oder fachliche Unterstützung der Absolventinnen und Absolventen auf dem Weg zum Bachelor-Diplom.



Ich gratuliere Ihnen im Namen der Regierung des Kantons St.Gallen und der weiteren Träger der NTB, also der Regierungen des Fürstentum Liechtenstein und des Kantons Graubünden zu diesem Erfolg, den Sie heute mit Ihren Familien und Freunden hoffentlich gebührend feiern werden. Geniessen Sie diesen Moment, er wird Ihnen noch lange in Erinnerung bleiben. Für Ihre künftige Tätigkeit und Ihren weiteren beruflichen und privaten Lebensweg wünsche ich alles Gute.